

Protokoll Nr. 03/24

Ortsbeiratssitzung Stadtteil Quentel

Ort / Datum: Dorfgemeinschaftshaus Quentel, 14.05.2024

Beginn / Ende: 19:30 - 21:45 Uhr

Anwesende: Ortsbeirat: F. Blumenstein, S. Hildebrandt, P. Küllmer, G. Rauschenberg, S. Sennhenn
 Gäste: Mirko Knappe (Stadtverordneter), Heinrich Lutz, Peter Möller, Harald Sennhenn

Schriftführer: P. Küllmer

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit 3. Bericht des Ortsvorstehers 4. Arbeitskreise <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Homepage 4.2 Bürgerinitiative BI 4.3 Friedhof 4.4 800-Jahr-Feier 4.5 Grillhütte 5. Neue Liste offene Punkte / Mängel 6. Sonstiges / Bürger haben das Wort 7. Grundstücksangelegenheiten <u>Hier:</u> Durchführung der 52. Änderung des Flächennutzungsplans, Teilbereich "Das Bettefeld", Gemarkung Quentel 	
1. 1.1	<p>Begrüßung</p> <p>Ortsvorsteher Felix Blumenstein eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt neben den Ortsbeiratsmitgliedern, den Stadtverordneten Mirko Knappe und drei Quenteler Einwohner.</p>	
2. 2.1 2.2	<p>Feststellen der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsvorsteher stellt die fristgerecht erfolgte Einladung zur Sitzung (Hinweis per E-Mail am 06.05.2024 auf Einladung zur Ortsbeiratssitzung im Gremienportal der Stadt Hessisch Lichtenau) und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag müssen mindestens drei volle Kalendertage liegen. Für die Beschlussfähigkeit muss ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ortsbeiratsmitglieder anwesend sein.</p> <p><i>Änderung eines Tagesordnungspunktes</i></p> <p>Am 13. Mai hat der Ortsvorsteher die erforderlichen Unterlagen für die Beteiligung des Ortsbeirats im Zusammenhang mit der Änderung eines Flächennutzungsplans vom Fachdienst 410 - Stadtplanung - erhalten. Er stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7, Grundstücksangelegenheiten, in die tatsächliche Bezeichnung des Vorgangs umzubenennen. Abstimmungsergebnis: 5 "JA"-Stimmen, 1-stimmig</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung 2.2</p> <p>Der Tagesordnungspunkt lautet jetzt 'Durchführung der 52. Änderung des Flächennutzungsplans, Teilbereich "Das Bettefeld", Gemarkung Quentel'.</p>	
<p>3.</p> <p>3.1</p> <p>3.2</p> <p>3.3</p> <p>3.3.1</p> <p>3.3.2</p> <p>3.3.2</p> <p>3.4</p> <p>3.5</p>	<p>Bericht des Ortsvorstehers</p> <p><i>Verlesen des Protokolls der letzten Ortsbeiratssitzung</i> Peter Küllmer verliest das Protokoll Nr. 02/24 vom 19.03.2024.</p> <p><i>Broschüre für Neubürger</i> Peter Küllmer stellt das Konzept der Broschüre, mit der neu zugezogene Einwohner u. a. eine Übersicht über vorhandene öffentliche Einrichtungen, Gewerbebetriebe und Vereine im Ort erhalten sollen, vor.</p> <p><i>Frühjahrstour des Bürgermeisters am 10. April 2024</i></p> <p>Georg Rauschenberg erläutert die bei der Ortsbegehung besuchten Stationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gasleitung Dorfgemeinschaftshaus (siehe Protokoll Nr. 02/24, Pkt. 4.1). - Versetzen Straßennamensschild 'Auf den Hohäckern' (siehe Protokoll Nr. 02/24, Pkt. 4.2). Der betreffende Anlieger hat mittlerweile durch Anbringen des Straßennamens neben seiner Hausnummer selbst für eine eindeutige Angabe seiner Anschrift gesorgt. Das städtische Straßennamensschild muss nicht mehr versetzt werden. - Straßenbeleuchtung 'Lichtenauer Straße', 'Heimatblickstraße', 'Am Roten Land' - Spielgeräte Grillhütte Auf dem Platz neben der Grillhütte ist inzwischen neben einer Rutsche auch eine Schaukel aufgebaut worden. - Bäume / Baumschnitt in der 'Lichtenauer Straße', an der Linde und 'Am Roten Land'. Die Ausstattung des Baubetriebshofs für die Pflege von Bäumen dieser Größe ist nicht ausreichend. Zunächst soll von Seiten der Stadt ein Baumkataster erstellt werden, anhand dessen die Pflege künftig planmäßig erfolgt. - Straßenbau 'Heimatblickstraße' und 'Neue Straße' Es soll geprüft werden, ob durch das Aufbringen einer bitumengebundenen Deckschicht evtl. der hohe Unterhaltungsaufwand für diesen Streckenabschnitt reduziert werden kann. <p>Peter Küllmer kritisiert, dass nach der urlaubsbedingten Verhinderung des Ortsvorstehers zunächst der Stellvertreter Georg Rauschenberg allein den Ortsbeirat bei der Frühjahrstour vertreten sollte. (Siehe Protokoll Nr. 02/24, Pkt. 2.4). Ohne dass eine Klärung erfolgt sei, ob ein anderes Ortsbeiratsmitglied unterstützen könne, hat Peter Böttner ohne Rücksprache an der Begehung teilgenommen.</p> <p><i>Spenderboxen für Hundekotbeutel</i> Felix Blumenstein berichtet, dass er 3 Spenderboxen von der Stadtverwaltung erhalten hat, die durch den Ortsbeirat am Dorfgemeinschaftshaus, an der Grillhütte und am Spielplatz angebracht werden. Stefan Tochowicz hat sich bereit erklärt, die Boxen zu kontrollieren und ggf. aufzufüllen.</p> <p><i>Blumenkästen</i> Nach Rücksprache mit einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung können die</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung 3.5</p> <p>Blumenkästen an den beiden Ortseingangstafeln und der Linde zum Bepflanzen beim Blumen- und Gartencenter Lichau abgegeben werden. Georg Rauschenberg bringt die Pflanzgefäße nach Walburg.</p> <p>3.6 <i>Umwidmung der Räume des Kirmesteam</i> Heinrich Lutz berichtet, dass ein Gespräch zwischen dem Kirmesteam und dem Magistrat stattgefunden hat, das Anlass zu der Hoffnung gibt, dass die Räume der öffentlichen Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses zugeordnet werden.</p> <p>3.7 <i>Grünflächenmanagement</i> Eine Unkrautbeseitigung auf dem Platz neben der Einmündung der Borngasse in die Quellentalstraße und am Kreisel ist erforderlich. Neben der Pflege der mit dem Baubetriebshof abgestimmten Grünflächen übersteigen diese und ähnliche Tätigkeiten die Stundenkontingente der beiden Mini-jobber. (Siehe auch Pkt. 6.2 dieses Protokolls) Der Ortsvorsteher wird Kontakt mit Herrn Jannes aufnehmen und versuchen eine Klärung herbeizuführen.</p> <p>3.8 <i>Missbräuchliche Nutzung des Dorfplatzes als Parkfläche</i> Durch Versetzen von Blumentrögen, die den Dorfplatz im Bereich des ehemaligen Spritzenhäuschens vom Verkehrsraum abgrenzen, verschaffen sich Anwohner verbotenerweise einen KFZ-Abstellplatz. Der Ortsvorsteher wird die in Frage kommenden Anwohner darauf hinweisen, dass diese Nutzung künftig nicht mehr geduldet und bei Missachtung das Ordnungsamt der Stadt davon in Kenntnis gesetzt wird.</p> <p>3.9 <i>Parkplätze für Feuerwehr-Einsatzkräfte oberhalb des Feuerwehrhauses</i> Lt. Schreiben von Herrn Schuchhardt, Fachbereich 3 - Ordnung, Jugend und Soziales - vom 10.04.2024 ist der Vorschlag des Ortsbeirates (siehe u. a. Protokoll Nr. 03/23, Pkt. 5.10) mit dem Stadtbrandinspektor besprochen worden. Dieser befürwortet nach der beschlossenen Prioritätenliste im Bedarfs- und Entwicklungsplan vorzugehen. Danach sind Maßnahmen für den Feuerwehrstandort Quentel erst nach dem Jahr 2033 vorgesehen.</p> <p>3.10 <i>Belegung des Dorfgemeinschaftshauses - Kurznutzung</i> Frau Hahn, Fachdienst 420, weist mit Schreiben vom 22.04.2024 darauf hin, dass alle privaten Veranstaltungen oder solche, die dem Zweck der Erzielung von Gewinnen dienen, nicht unter die Kategorie "Kurznutzung" fallen können. Die "Kurznutzung" dient lediglich dazu nach Trauerfeiern ein "Trauerkaffee" abhalten und den ohnehin schon belasteten Hinterbliebenen die Räumlichkeiten zu günstigeren Konditionen zur Verfügung stellen zu können.</p> <p><u>Anmerkung 1:</u> In der Benutzungs- und Gebührensatzung für Öffentliche Einrichtungen der Stadt Hessisch Lichtenau, die bis zum 31.05.2021 gültig war, hieß es unter § 7 - Entgeltliche Benutzung, Absatz 5: "In allen Dorfgemeinschaftshäusern halbieren sich die Gebühren und Nebenkosten für die Durchführung eines Trauerkaffees für jede Räumlichkeit." Diese Formulierung war für die Hausverwalter und die Mieter eindeutig.</p> <p><u>Anmerkung 2:</u> Seit Juni 2018 besteht zwischen der Stadt Hessisch Lichtenau und dem Förderverein Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" Quentel e.V. eine Nutzungsvereinbarung. Danach übernimmt der Verein u. a. die Terminvergabe mit Terminbuchführung und</p>	


TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung Anmerkung 2</p> <p>die Übergabe und Übernahme der Räume vor und nach Veranstaltungen. Ansprechpartner ist der Sprecher des Teamvorstands Herr Martin Lutz. Der Ortsbeirat bittet bei künftigen Schriftverkehr, der das Dorfgemeinschaftshaus betrifft, dies zu beachten.</p> <p>3.11 <i>Budget Ortsbeiräte</i> Vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung wird jeder Stadtteil einen Grundbetrag in Höhe von 2.500,- € zzgl. 2,- € je Einwohner, dessen Hauptwohnsitz in dem Ortsteil liegt, erhalten.</p> <p>Mit dem Geld sollen Aufwendungen für die Durchführung kleinerer Maßnahmen im Stadtteil, für deren Umsetzung kein Haushaltsansatz vorgesehen ist, bezahlt werden. Die Mittelbereitstellung, deren sachliche und zeitliche Bindung sowie deren Verwendung sind in der "Richtlinie über die Verwendung der Budgetmittel für die Stadtteile der Stadt Hessisch Lichtenau" geregelt. Wie diese Budgetierung künftig praktiziert werden soll, wird den Ortsbeiräten am 5. Juni vorgestellt.</p> <p>3.12 <i>Verkauf ehemaliges Buswartehäuschen</i> Der Ortsvorsteher ist darauf hingewiesen worden, dass der Verkauf des ehemaligen Buswartehäuschens in der Schwedenkreuzstraße in der Presse veröffentlicht worden ist. Ab einem Mindestgebot in Höhe von 10.000,- € könnte die Immobilie erworben werden.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Neue Fenster und Frostwächter im Keller des Dorfgemeinschaftshauses (Protokoll Nr. 01/24, Pkt. 2.18): Bis zur endgültigen Feststellung, dass durch den Frostwächter und die neuen Fenster der Keller uneingeschränkt nutzbar ist, wird der Ortsbeirat einem Verkauf des alten Buswartehäuschens nicht zustimmen. Martin Lutz weist darauf hin, dass aufgrund des Sandstein-Mauerwerks die Luftfeuchtigkeit im Kellergeschoss zwangsläufig hoch ist. Die Lagerung von Holz oder Holzbauteilen ist nicht möglich. Er schlägt vor, im Frühjahr die Situation abschließend zu beurteilen.</p>	
<p>4.</p> <p>4.1</p> <p>4.2</p> <p>4.3</p> <p>4.4</p>	<p>Arbeitskreise</p> <p><i>Homepage</i> Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p> <p><i>Bürgerinitiative BI</i> Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p> <p><i>Friedhof</i> Georg Rauschenberg berichtet, dass sich das Team, das sich um die Pflege des Friedhofs kümmert, kürzlich zu einem Arbeitseinsatz getroffen hat.</p> <p><i>800-Jahr-Feier</i> Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
4.5	<p><i>Grillhütte</i> Das 'Quenteler Team' hat im Mai einen Bereich neben der Grillhütte gepflastert und die Bänke gestrichen. In diesem Zusammenhang lobt Georg Rauschenberg die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Baubetriebshofs, die in dieser Zeit zwei Spielgeräte auf dem Gelände montiert haben.</p>	
5. 5.1	<p>Neue Liste offene Punkte / Mängel <i>Mängelliste</i> Im Rahmen der Überprüfung der Hydranten hat die Feuerwehr Quentel zahlreiche Mängel in der Ortslage festgestellt, dokumentiert und über die Mängelmelder-App direkt an die Stadtverwaltung weitergeleitet.</p>	
6. 6.1 6.2 6.3	<p>Sonstiges / Bürger haben das Wort <i>Abgesenkte Schachtabdeckung</i> Harald Sennhenn macht darauf aufmerksam, dass sich in der Quellentalstraße (L 3228) zwischen den Hausnummern 42 (ehemaliges Forsthaus) und 75 A eine Schachtabdeckung abgesenkt hat.</p> <p><i>Grünflächen des Dorfgemeinschaftshauses</i> Harald Sennhenn weist darauf hin, dass die Grünflächen um das Dorfgemeinschaftshaus herum dringend gemäht werden müssten. Er hat Sorge, dass sich ein schlechter Pflegezustand nachteilig auf Interessenten, die die Einrichtung entgeltlich mieten wollen, auswirken könnte. Heinrich Lutz erklärt, dass die Pflege der Außenanlagen und der Winterdienst nicht zum vertraglich geregelten Aufgabenbereich des Fördervereins Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" Quentel e.V. gehören. Nichtsdestotrotz führe der Verein aber anlässlich von eigenen Veranstaltungen regelmäßig Reinigungs- und Pflegemaßnahmen an den Park- und Grünflächen aus.</p> <p>Da die Verpachtung des Nutzgartens westlich des alten Feuerwehrhauses im letzten Jahr endete, wird die zu unterhaltende Grünfläche noch größer, was bei der Einteilung der städtischen Gärtnerkolonne oder dem Stundenkontingent der Minijobber (siehe auch Pkt. 3.7 dieses Protokolls) zu berücksichtigen ist.</p> <p><i>Informationskästen</i> Peter Küllmer merkt an, dass sich ein Teil der Infokästen gegenüber der Kirche in einem ungepflegten Zustand präsentieren. Harald Sennhenn hat es bisher leider versäumt, mit Vertretern des Schützen- und Landfrauenvereins zu klären, ob noch Bedarf an einer Nutzung besteht oder die Kästen anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden können. (Siehe Protokoll Nr. 04/23, Pkt. 3.8). Felix Blumenstein schlägt vor, im Rahmen eines Freiwilligentages den Außenstrich der Kästen zu erneuern.</p>	
7. 7.1	<p>Durchführung der 52. Änderung des Flächennutzungsplans, Teilbereich "Das Bettefeld", Gemarkung Quentel Als Grundlage für die Errichtung des Firmenstandortes der Firma Optima Schlafsysteme GmbH im Akazienweg 9-11 wurde vom Werra-Meißner Kreis im Jahr 1993 die Änderung des Flächennutzungsplans gefordert. Daraufhin wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des Flächennutzungsplans gefasst und öffentlich bekannt gemacht. An dieser Stelle endet die Verfahrensakte, was bedeutet, dass der Vorgang verwal-</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung 7.1</p> <p>tungsrechtlich seinerzeit nicht zum Abschluss gebracht worden ist. Für eine bauliche Erweiterung der Firma, die zwischenzeitlich ausgeführt wurde, war die Änderung des Flächennutzungsplans dann zwingend erforderlich. Daraus resultiert der Aufstellungsbeschluss für die 52. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Hessisch Lichtenau in der Gemarkung Quentel mit dem Ziel der Darstellung des Mischgebietes.</p> <p>Nach § 82 (3) der Hessischen Gemeindeordnung ist der Ortsbeirat zu hören und wird um Stellungnahme gebeten.</p> <p>Ortsvorsteher Felix Blumenstein als Verfahrensbeteiligter verlässt zusammen mit den Gästen den Versammlungsraum.</p> <p>Die Ortsbeiratsmitglieder haben keine Einwände gegen den Entwurf des Flächennutzungsplans, der ihnen per E-Mail vom 13. Mai d. J. von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt worden ist.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 4 "JA"-Stimmen, 1-stimmig</p>	

Der Ortsvorsteher schließt um 21:45 Uhr die Sitzung.

Die als "Anmerkung" gekennzeichneten Hinweise waren in der vorliegenden Form nicht Gegenstand der Ortsbeiratssitzung. Sie dienen nur der Information.



F. Blumenstein
(Ortsvorsteher)



P. Küllmer
(Schriftführer)

Protokollbegutachter:



S. Sennhenn



S. Hildebrandt

Anlage: - Mängelliste, Stand 14.05.2024

(1 Seite)

Mängelliste		Zu erledigen bis / durch
Stand: 14.05.2024		
Protokolle Nr. 01/22, Nr. 01/24 u. Nr. 02/24	<p>1. Gastank im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses Die Heizungsanlage für das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus wird von einem an der Rückseite der Gebäude stehenden Gastank versorgt. Ein Absperrventil ist neben dem Gastank, für jedermann zugänglich, angeordnet und könnte, tagelang unbemerkt (z. B. aus Schabernack), betätigt werden. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob die Sicherung des Absperrventils durch eine Abdeckung, die mit einem Schloss o. ä. gesichert werden kann, möglich ist.</p>	
Protokoll Nr. 02/23	<p>2. Dachverglasung Unterstand Bushaltestelle Peter Küllmer weist darauf hin, dass eine Scheibe der Dachverglasung des Unterstandes der Bushaltestelle Quellentalstraße Ecke Schwedenkreuzstraße gerissen ist. Es wird um Austausch des schadhaften Glaselementes gebeten.</p>	
Protokoll Nr. 04/23	<p>3. Starker Bewuchs der Uferbereiche der Mülmisch Der Ortsvorsteher ist darauf hingewiesen worden, dass der Bereich, in dem der "Katzelappen" in die Mülmisch mündet (nördlich des Grundstücks 'Langenbachstraße 4'), stark eingewachsen ist und dies bei hoher Wasserführung zu Überschwemmungen der Nachbargrundstücke führen kann. Harald Sennhenn ergänzt, dass auch der weitere Bachlauf bis zum Campingplatz teilweise durch Büsche eingeengt wird und Unterspülungen der Uferbereiche festgestellt worden sind. Der Ortsbeirat bittet den Bewuchs zurückzuschneiden bzw. zu entfernen und den Verlauf des Gewässers zu inspizieren.</p>	
Protokoll Nr. 02/24	<p>4. Jugendarbeit Der Ortsvorsteher stellt das Schreiben (Mail vom 20.02.2024) von Frau Ludwig, Fachbereichsleiterin Fachbereich 3, vor. Daraus geht hervor, dass man seitens der Stadtverwaltung nach mehreren Besichtigungen und Gesprächen zu dem Entschluss gekommen ist, dass in Quentel keine städtische Jugendarbeit etabliert werden muss. Diese Erkenntnis stößt auf Verwunderung, da nach Auskunft von Felix Blumenstein eine Veranstaltung der Jugendpflege, die im Sommer 2023 Quenteler Jugendliche im Alter zwischen etwa 13 und 20 Jahren zu Spielen und Musik eingeladen hatte, gut besucht war. Nach Ansicht des Ortsbeirates besteht bei den jungen Einwohnern Interesse an einer Fortsetzung dieses Angebotes. Er bittet, wie seinerzeit angekündigt, solche Treffen auch weiterhin anzubieten. Bürgermeister Oetzel wird den Jugendpfleger bezüglich des Aufbaus einer Jugendarbeit in Quentel noch einmal ansprechen.</p>	
Protokoll Nr. 03/24	<p>5. Meldung verschiedener Mängel durch die Feuerwehr Im Rahmen der Überprüfung der Hydranten hat die Feuerwehr Quentel zahlreiche Mängel in der Ortslage festgestellt, dokumentiert und über die Mängelmelder-App direkt an die Stadtverwaltung weitergeleitet.</p>	
Protokoll Nr. 03/24	<p>6. Straßenschäden Quellentalstraße Harald Sennhenn macht darauf aufmerksam, dass sich in der Quellentalstraße (L 3228) zwischen den Hausnummern 42 (ehemaliges Forsthaus) und 75 A eine Schachtabdeckung abgesenkt hat.</p>	